



Perspektiven eröffnen

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich geschlechtsunabhängig an schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit Problemen in einem oder mehreren der folgenden Bereiche:

- mit Problemen im Sozialverhalten
- mit massiven Konflikten im Elternhaus
- mit schulischen Problemen

Weitere Aufnahmegründe können Inobhutnahmen, Kindeswohlgefährdungen sowie die Verkürzung bzw. Vermeidung von Untersuchungshaft sein.

Die Rechtsgrundlagen der Förderung ergeben sich aus den §§ 27, 34, 35a, 41 und 42 des SGB VIII sowie aus den §§ 71 und 72 JGG.

Kontakt



Thomas Jürgens Angebotsleitung Stationär

Tel.: 05803/9875-45
thomas.juergens@cjd.de
www.cjd-goeddenstedt.de

Alte Dorfstraße 3
29571 Rosche

Der Träger

Das CJD Göddenstedt ist eine Einrichtung im Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands e. V. (CJD). Es ist freier Träger der Jugendhilfe und Schulträger im Landkreis Uelzen.

Die Jugendhilfeangebote kooperieren eng mit der Förderschule für Emotionale und Soziale Entwicklung in Göddenstedt und dem eigenen Psychologischen Dienst.

In mehreren Kindertagesstätten werden Krippen-, Hort- und Kindergartenkinder betreut. Der Jugendmigrationsdienst, Flüchtlings- und Schulsozialarbeit runden das Angebot ab.



CJD Göddenstedt
Alte Dorfstraße 3
29751 Rosche
Tel.: 05803/9875-0
Fax: 05803/9875-40
cjd.goeddenstedt@cjd.de
www.webadresse.de



CJD-24-10-2150-5

CJD Göddenstedt

Sozialpädagogische Jugendwohngruppen PPC

Das Zusammen wirkt.

Wohngruppe Wieren

Wieren ist ein Ortsteil der Gemeinde Wrestedt mit etwa 1200 Einwohnern. Hier gibt es vielfältige Freizeitangebote wie Freibad, Vereine u.ä.



Wohngruppe Bad Bodenteich

Bad Bodenteich mit ca. 3000 Einwohnern ist ein staatlich anerkannter Luftkurort mit Freizeitangeboten wie Jugendzentrum, Freibad, Vereinen u.ä.

Beide Orte liegen im östlichen Teil des Landkreises Uelzen in ländlicher Umgebung. Bahnhöfe sichern die jeweilige Anbindung an die Region und über Uelzen an den Fernverkehr.



In beiden Wohngruppen werden maximal 8 Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren betreut.

„Es hilft Jugendlichen, sich besser zu fühlen, wenn sie für ihre Probleme Unterstützung oder Ratschläge bekommen.“

„Mir hat es gefallen, dass auch mal mein Thema drankam. Mir wurden sehr gute Tipps gegeben. Mir hat auch gefallen, dass ich anderen Jugendlichen helfen konnte und gute Ratschläge geben konnte.“

Grundlagen der Arbeit

Die Wohngruppen bieten eine umfassende Betreuung und Unterstützung über ein spezielles pädagogisches und psychologisches Konzept, in dem gezielt emotionale und soziale Kompetenzen und Fähigkeiten gefördert werden.

Pädagogisch stützen sich die Fachkräfte – Sozialpädagogen und (Heil-)Erzieher – vor allem auf die Konzepte der „Pädagogik des sicheren Ortes“ sowie der „Positiven Gruppenkultur“ (Positive Peer Culture).

Durch die verbindlichen Gruppentrainings sowie die regelmäßigen einzeltherapeutischen Kontakte mit einer Mitarbeiterin des trägerinternen Psychologischen Dienstes erfolgt eine psychologisch fundierte Unterstützung.

Angebote einer Erlebnispädagogin, diverse Freizeitmöglichkeiten im jeweiligen Haus sowie ein Bezugsbetreuersystem und das Vorhalten einer angemessenen Tages- und Wochenstruktur sind weitere wesentliche Elemente der Arbeit.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit den Eltern, den Sorgeberechtigten bzw. Vormündern sowie dem Jugendamt und die Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen stellen eine wichtige Grundlage der Arbeit dar.

Akzeptanz und Partizipation

Prognostisch bedeutsam und deshalb erwünscht für eine Aufnahme in eine der Wohngruppen ist die Bereitschaft der Kinder und Jugendlichen, im Rahmen des beschriebenen Konzeptes mitzuarbeiten.

In diesem Flyer stehen z. B. Zitate von jungen Menschen aus einem Projekt zur Einführung von Peer Group Counseling. Dabei sind sie als Experten und Expertinnen für die Lösung ihrer (altersgemäßen) Probleme und Aufgaben gefragt.



Weil **individuell** verbindend ist

Schulisches Angebot

Kinder und Jugendliche mit einem Förderbedarf im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung können die trägerinterne CJD Christophorusschule in Göddenstedt besuchen.

Beschult wird hier in kleinen Klassen mit differenzierten und dezentralisierten Konzepten.